



Einführung in die KMW: Grundbegriffe, Akteure, Strukturen und Prozesse

B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft, Modul 06-005-1109

Dienstag 9-11 Uhr, Hörsaal 7 (Stand: 19. Juli 2019)

Die Kommunikationswissenschaft beschäftigt sich mit den sozialen Bedingungen, Bedeutungen und Folgen von medialer, öffentlicher und interpersonaler Kommunikation. Sie versteht sich als eine theoretisch und empirisch arbeitende Sozialwissenschaft mit interdisziplinären Bezügen. Im Fokus der Vorlesung stehen Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft mit Bezügen zu den Grundbegriffen Kommunikation, Medien und Öffentlichkeit sowie zu Theorien, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven und auf verschiedenen Theorieebenen mit Akteuren, Strukturen und Prozessen der Kommunikation auseinandersetzen.

Ablauf

15.10.2019 Einführung

Grundbegriffe: Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit

22.10.2019 **Kommunikation I: Grundlegende Modelle**

Jede Menge Unterscheidungen: Alltags-, Berufs- und wissenschaftliche Perspektiven auf den Begriff der Kommunikation ■ Transport- vs. Vermittlungsmodelle ■ Kommunikator- vs. Rezipientenperspektive ■

29.10.2019 **Kommunikation II: Zeichen, Symbole und Bedeutungen**

Signifikant, Signifikat, und das Besondere an Symbolen ■ Information, Mitteilung, Verstehen

05.11.2019 **Medien**

Individual- vs. Massenkommunikation ■ Medien als Zeichensysteme, Zeichenträger oder Trägerkanäle, technische Apparate und Infrastrukturen zur Kommunikation, Organisationen (z. B. Medienunternehmen, Redaktionen), Produkte dieser Organisationen, Institutionen und als System

12.11.2019 **Öffentlichkeit**

Definitionen des Begriffs der Öffentlichkeit als Netzwerk, Forum oder System ■ Abgrenzung von öffentlich und privat ■ Akteure, Rollen und Ebenen ■ Funktionen: Transparenz, Validierung, Orientierung ■ Normative Anforderungen an Öffentlichkeit am Beispiel des Diskursmodells von Jürgen Habermas und des Spiegelmodells von Niklas Luhmann

Zwischenfazit und erste Sortierung

- 19.11.2019 **Theorien und Metatheorien der Kommunikation**
Kommunikationswissenschaft als Sozialwissenschaft ▪ Unterscheidung erklärender und verstehender Theorien ▪ Unterscheidung der Mikro-, Meso- und Makroperspektive ▪ Unterscheidung von Handlungs- und Strukturperspektive ▪ Konstruktivismus als grundlegende Erkenntnistheorie
- 26.11.2019 **Akteure, Strukturen und Prozesse als Grundbegriffe**
Unterscheidung Verhalten, Handeln, soziales Handeln nach Max Weber ▪ Begriff des Handelns und einzelner Handlungstypen ▪ Begriff des Akteurs

Mikroperspektiven: Kommunikation zwischen Individuen

- 03.12.2019 **Kommunikation als individuelles Handeln**
Ökonomische und soziologische Paradigmen der Handlungstheorie ▪ Methodologischer Individualismus ▪ Begriff der Rolle
- 10.12.2019 **Interaktion als soziales Handeln**
Begriff der Interaktion und Interaktionsmodelle ▪ Begriff des kommunikativen Handelns nach Jürgen Habermas ▪ Symbolischer Interaktionismus nach Herbert Blumler ▪ Begriff des Rahmens und der Interaktionssituation nach Erving Goffman

Mesoperspektiven: Kommunikation in Gruppen und Organisationen

- 17.12.2019 **Gruppen und Organisationen**
Unterscheidung kollektiver und korporativer Akteure ▪ Begriff der Organisation ▪ Typen von Organisationen ▪ Abgrenzung zu Netzwerken
- 07.01.2020 **Von Akteuren zu Strukturen**
Strukturen als Regeln und Ressourcen ▪ Begriff der Institution ▪ Medien als Institutionen ▪

Makroperspektiven: Kommunikation in der Gesellschaft

- 14.01.2020 **Kommunikation als System**
Begriffe: Struktur, System, Emergenz ▪ Funktionalismus und funktionalstrukturelle Systemtheorie nach Niklas Luhmann ▪ Begriffe: Funktionale Differenzierung, Selbstreferenz, strukturelle Kopplung, Autopoiesis
- 21.01.2020 **Wandel von Medien und Gesellschaft I**
Begriff des Prozesses und des Wandels ▪ Abgrenzung sozialer und medialer Wandel ▪ Treiber und Bremser von Wandlungsprozessen
- 28.01.2020 **Wandel von Medien und Gesellschaft II**
Theoretische und empirische Perspektiven auf den Medienwandel

Zusammenfassung und Abschluss

05.02.2020 **Offene Fragen, Klausurvorbereitung**

Ziele des Moduls

Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erwerben die Studierenden Wissen über die basalen Begriffe, Zugänge und Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens.

Durch den Besuch der Vorlesung kennen die Studierenden die wissenschaftlichen Definitionen wesentlicher Grundbegriffe des Fachs (wie Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit, Akteur, Struktur etc.) und können diese von einem Alltagsverständnis unterscheiden. Sie verstehen die Unterscheidung der sozialwissenschaftlichen Theorieebenen in interaktionsbezogene (Mikro), organisationsbezogene (Meso) und gesellschaftsbezogene (Makro) und können wesentliche Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft auf diesen Ebenen verorten.

Im Propädeutikum erwerben die Studierenden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens. Diese bilden die Grundlagen, um im weiteren Verlauf des Studiums eigene wissenschaftliche Vorträge und schriftliche Ausarbeitungen zu erstellen.

Prüfungsleistung

Klausur (90 Minuten)

Die Klausur umfasst die Inhalte der Vorlesung und des Propädeutikums (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten)

Moodle

Die Folien und begleitende Materialien werden vorab auf **Moodle** zur Verfügung gestellt.

<https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=18067>

Das Passwort zur Einschreibung in Moodle wird in der Vorlesung mitgeteilt.

Propädeutikum

Donnerstag, 11.00 bis 13.00 Uhr

Tutorien

(A) Montag 9-11 Uhr, Stella Šarić
Neues Seminargebäude (NSG), Raum 2.22

(B) Dienstag 17-19 Uhr Kim Brückner
Neues Seminargebäude (NSG), Raum 1.24

(C) Donnerstag 17-19 Nina Abrahams
Neues Seminargebäude (NSG), Raum 2.22